

**4074/J XXI.GP**

---

Eingelangt am: 20.06.2002

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Lapp

und Genossen

an die Frau Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Kultur

betreffend **Integrationsklassen und Schulversuche für behinderte Schülerinnen**

Bedingt durch den unverantwortlichen rigorosen Sparkurs im Bildungsbereich durch die blau-schwarze Bundesregierung zeichnet sich auch ein Trend zur dramatischen Verschlechterung der Unterrichtssituation für behinderte Kinder und Jugendliche ab.

Gerade behinderte Menschen brauchen eine adäquate und individuell angepasste Ausbildung, um Chancen auf einen späteren Arbeitsplatz zu haben. Neben einem gut ausgebildeten und zahlenmäßig in ausreichendem Maße vorhandenen Lehrpersonal kann eine erfolgreiche Integration von behinderten Kindern und Jugendlichen an den Schulen nur möglich sein, wenn auch ausreichende Integrationsklassen und Schulversuche angeboten werden.

Durch das Kaputtsparen des österreichischen Bildungssystem durch die Blau-Schwarze Regierungspolitik leidet besonders auch der Behinderten-Integrationsbereich unter der bildungsfeindlichen Regierung.

Im Gegensatz zum Bund macht es Wien auch bei der Integration behinderter Kinder und Jugendlicher wieder einmal viel besser. Immerhin 90 Prozent aller österreichischen Integrationsklassen sind in Wien.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Kultur nachstehende

**Anfrage:**

1. Wieviele Integrationsklassen für den Unterricht und die Betreuung von behinderten Kindern und Jugendlichen gibt es im jetzigen Schuljahr in den einzelnen Bundesländern?
2. Wie verteilen sich diese Integrationsklassen nach Schultypen (bitte wieder nach Bundesländern aufschlüsseln)?

3. Wieviele behinderte Kinder haben diese Integrationsklassen je nach Bundesland im Durchschnitt besucht?
4. Wie entwickelten sich diese Zahlen der Fragen 1 bis 3 im Laufe der letzten zehn Jahre (bitte für jedes Jahr und Bundesland aufschlüsseln)?
5. Wie sehen Sie die Entwicklung der Zahlen der Fragen 1 bis 3 für die kommenden Jahre?
6. Wieviele Schulversuchsklassen für den Unterricht und die Betreuung von behinderten Kindern und Jugendlichen gibt es im jetzigen Schuljahr in den einzelnen Bundesländern?
7. Wie verteilen sich diese Schulversuchsklassen nach Schultypen (bitte wieder nach Bundesländern aufschlüsseln)?
8. Wieviele behinderte Kinder haben diese Schulversuchsklassen je nach Bundesland im Durchschnitt besucht?
9. Wie entwickelten sich diese Zahlen der Fragen 6 bis 8 im Laufe der letzten zehn Jahre (bitte für jedes Jahr und Bundesland aufschlüsseln)?
10. Wie sehen Sie die Entwicklung der Zahlen der Fragen 6 bis 8 für die kommenden Jahre?
11. Wieviele Sonderpädagogische Zentren gibt es im jetzigen Schuljahr in den einzelnen Bundesländern?
12. Wieviele behinderte Kinder haben diese Sonderpädagogischen Zentren je nach Bundesland im Durchschnitt besucht?
13. Wie entwickelten sich diese Zahlen der Fragen 11 und 12 im Laufe der letzten zehn Jahre (bitte für jedes Jahr und Bundesland aufschlüsseln)?
14. Wie sehen Sie die Entwicklung der Zahlen der Fragen 11 und 12 für die kommenden Jahre?